

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Spiesen-Elversberg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 509	100,0	6 546	6 963
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	400	3,0	235	165
5 - 9	465	3,4	226	239
10 - 14	585	4,3	278	307
15 - 19	657	4,9	334	323
20 - 24	669	5,0	352	317
25 - 29	629	4,7	333	296
30 - 34	635	4,7	287	348
35 - 39	655	4,8	320	335
40 - 44	1 086	8,0	590	496
45 - 49	1 230	9,1	638	592
50 - 54	1 203	8,9	593	610
55 - 59	935	6,9	456	479
60 - 64	914	6,8	458	456
65 - 69	807	6,0	355	452
70 - 74	1 023	7,6	484	539
75 - 79	701	5,2	297	404
80 - 84	536	4,0	214	322
85 - 89	278	2,1	76	202
90 und älter	(101)	(0,7)	20	81
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	245	1,8	148	97
3 - 5	242	1,8	(135)	107
6 - 9	378	2,8	178	200
10 - 15	709	5,2	345	364
16 - 18	399	3,0	205	194
19 - 24	803	5,9	414	389
25 - 39	1 919	14,2	940	979
40 - 59	4 454	33,0	2 277	2 177
60 - 66	1 199	8,9	585	614
67 - 74	1 545	11,4	712	833
75 und älter	1 616	12,0	607	1 009
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 465	33,1	2 470	1 995
Verheiratet	6 661	49,3	3 339	3 322
Verwitwet	1 280	9,5	226	1 054
Geschieden	1 100	8,1	508	592
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 009	96,3	6 284	6 725
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	275	2,0	154	121
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	6	0,0	-	6
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	19	0,1	10	9
Türkei	10	0,1	4	6
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	148	1,1	(76)	72
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 870	58,6	3 820	4 050
Evangelische Kirche	3 570	26,6	1 500	2 070
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	180	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	11,7	960	610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 580	49,0	3 550	3 030
Erwerbstätige	6 390	47,6	3 430	2 960
Erwerbslose	190	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 840	51,0	2 950	3 890
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	10,7	710	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 720	27,7	1 620	2 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	310	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	700
Sonstige	390	2,9	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 650	88,5	2 970	2 680
Beamte/-innen	320	5,0	210	110
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	4,8	200	/
Akademische Berufe	860	13,7	530	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	19,1	610	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	16,5	260	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	14,9	260	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	15,3	850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,7	380	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,9	/	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	30,7	1 540	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	22,5	1 130	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	410	6,5	330	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,2	800	740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	16,8	460	620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	7,4	340	(130)
Sonstige Dienstleistungen	2 850	44,7	1 080	1 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,0	110	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	10,9	330	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	7,3	250	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	22,4	390	1 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	31,6	/	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	56,5	350	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,1	280	340
Ohne Schulabschluss	370	3,1	/	220
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	52,3	2 940	3 330
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 470	20,6	1 010	1 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,3	930	1 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	9,5	750	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	12,4	780	710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	27,6	1 330	1 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	53,3	2 940	3 440
Fachschulabschluss	1 090	9,1	680	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,6	410	/
Hochschulabschluss	460	3,9	280	180
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 240	91,2	5 880	6 370
Personen mit Migrationshintergrund	1 180	8,8	590	600
Ausländer/-innen	480	3,6	260	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,3	320	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,1	200	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,1	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	340	28,5	210	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	350	29,5	200	150
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	320	45,1	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,1	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,4	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	600	51,1	320	280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 509	100,0	13 009	500	371	(50)	(76)	3
Geschlecht								
Männlich	6 546	48,5	6 284	262	208	23	28	3
Weiblich	6 963	51,5	6 725	238	163	(27)	(48)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	400	3,0	393	7	4	-	3	-
5 - 9	465	3,4	456	9	9	-	-	-
10 - 14	585	4,3	570	15	6	3	6	-
15 - 19	657	4,9	645	12	12	-	-	-
20 - 24	669	5,0	638	31	28	-	3	-
25 - 29	629	4,7	572	(57)	37	10	10	-
30 - 34	635	4,7	599	(36)	30	-	6	-
35 - 39	655	4,8	597	58	45	9	4	-
40 - 44	1 086	8,0	1 035	51	25	10	16	-
45 - 49	1 230	9,1	1 184	46	25	12	9	-
50 - 54	1 203	8,9	1 142	61	(52)	3	6	-
55 - 59	935	6,9	905	(30)	30	-	-	-
60 - 64	914	6,8	879	(35)	25	3	4	3
65 - 69	807	6,0	789	18	12	-	6	-
70 - 74	1 023	7,6	1 004	19	16	-	3	-
75 - 79	701	5,2	692	9	9	-	-	-
80 - 84	536	4,0	530	6	6	-	-	-
85 - 89	278	2,1	278	-	-	-	-	-
90 und älter	(101)	(0,7)	101	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	245	1,8	238	7	4	-	3	-
3 - 5	242	1,8	242	-	-	-	-	-
6 - 9	378	2,8	369	9	9	-	-	-
10 - 15	709	5,2	688	21	12	3	6	-
16 - 18	399	3,0	393	6	6	-	-	-
19 - 24	803	5,9	772	31	28	-	3	-
25 - 39	1 919	14,2	1 768	151	112	19	20	-
40 - 59	4 454	33,0	4 266	188	132	25	31	-
60 - 66	1 199	8,9	1 152	(47)	31	3	10	3
67 - 74	1 545	11,4	1 520	25	22	-	3	-
75 und älter	1 616	12,0	1 601	15	15	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 465	33,1	4 330	135	111	9	12	3
Verheiratet	6 661	49,3	6 365	296	209	(35)	(52)	-
Verwitwet	1 280	9,5	1 265	(15)	15	-	-	-
Geschieden	1 100	8,1	1 046	(54)	36	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 870	58,6	7 550	330	310	/	/	/
Evangelische Kirche	3 570	26,6	3 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,3	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	11,7	1 500	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 580	49,0	6 270	310	230	/	/	/
Erwerbstätige	6 390	47,6	6 110	280	210	/	/	/
Erwerbslose	190	1,4	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 840	51,0	6 670	170	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	10,7	1 410	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 720	27,7	3 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	690	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,9	390	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 650	88,5	5 400	250	180	/	/	/
Beamte/-innen	320	5,0	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,1	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	4,8	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,7	850	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	19,1	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	16,5	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	14,9	880	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	15,3	890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,7	380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,9	380	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	30,7	1 870	100	(80)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	22,5	1 380	60	50	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	6,5	380	30	(20)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,2	1 470	70	50	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	16,8	1 020	60	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	7,4	(450)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	44,7	2 750	110	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,0	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	10,9	660	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	7,3	470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	22,4	1 370	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	410	31,6	400	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	56,5	730	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,1	530	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	3,1	290	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,1	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	52,3	6 080	190	170	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 470	20,6	2 400	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,3	2 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	9,5	1 110	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	12,4	1 410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	27,6	3 080	230	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	53,3	6 230	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 090	9,1	1 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,6	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	450	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 240	91,2	12 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 180	8,8	710	480	390	/	/	/
Ausländer/-innen	480	3,6	/	480	390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,1	/	290	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,4	/	190	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,3	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,1	420	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,1	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	340	28,5	/	270	270	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	29,5	220	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	320	45,1	230	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,4	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	600	51,1	310	300	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 509	100,0	1 838	1 567	3 606	3 052	3 446
Geschlecht							
Männlich	6 546	48,5	939	819	1 835	1 507	1 446
Weiblich	6 963	51,5	899	748	1 771	1 545	2 000
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 465	33,1	1 838	1 320	884	271	152
Verheiratet	6 661	49,3	-	225	2 220	2 237	1 979
Verwitwet	1 280	9,5	-	-	21	145	1 114
Geschieden	1 100	8,1	-	22	478	399	201
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 009	96,3	1 798	1 476	3 415	2 926	3 394
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	275	2,0	25	53	95	77	25
Kasachstan	6	0,0	3	-	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	15	0,1	-	3	-	6	6
Polen	6	0,0	-	-	3	3	-
Rumänien	9	0,1	-	6	3	-	-
Russische Föderation	19	0,1	-	-	19	-	-
Türkei	10	0,1	-	4	3	3	-
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	148	1,1	12	22	62	31	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 870	58,6	1 000	970	1 990	1 740	2 160
Evangelische Kirche	3 570	26,6	560	440	920	670	980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	11,7	200	/	570	480	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 580	49,0	40	1 260	3 230	1 890	(150)
Erwerbstätige	6 390	47,6	40	1 210	3 140	1 850	(150)
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 840	51,0	1 750	350	350	1 080	3 320
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	10,7	1 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 720	27,7	/	/	/	530	3 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	/	/	280	/
Sonstige	390	2,9	/	/	/	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 650	88,5	40	1 130	2 810	1 560	/
Beamte/-innen	320	5,0	/	60	110	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,7	/	/	450	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	19,1	/	180	550	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	16,5	/	/	580	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	14,9	/	200	420	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	15,3	/	270	480	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,7	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,9	/	/	220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	30,7	20	300	1 010	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	22,5	20	(190)	770	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	6,5	/	(90)	190	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,2	/	330	810	(350)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	16,8	/	(230)	560	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	7,4	/	/	250	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	44,7	/	570	1 300	890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,0	/	30	(160)	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	10,9	/	140	360	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	7,3	/	90	(180)	(200)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	22,4	/	310	610	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	31,6	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	56,5	740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,1	240	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,1	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	52,3	/	450	1 330	1 760	2 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 470	20,6	/	510	1 060	590	230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,3	/	430	1 060	590	230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	9,5	/	/	430	260	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	12,4	/	330	660	270	240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	27,6	360	730	650	700	860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	53,3	/	680	2 030	1 680	2 000
Fachschulabschluss	1 090	9,1	/	/	400	320	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,6	/	/	240	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 240	91,2	1 640	1 330	3 180	2 750	3 330
Personen mit Migrationshintergrund	1 180	8,8	170	260	390	250	/
Ausländer/-innen	480	3,6	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,3	130	/	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	340	28,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	29,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	320	45,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	600	51,1	/	/	210	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 509	100,0	4 465	6 664	1 280	1 100	-
Geschlecht							
Männlich	6 546	48,5	2 470	3 342	226	508	-
Weiblich	6 963	51,5	1 995	3 322	1 054	592	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	400	3,0	400	-	-	-	-
5 - 9	465	3,4	465	-	-	-	-
10 - 14	585	4,3	585	-	-	-	-
15 - 19	657	4,9	657	-	-	-	-
20 - 24	669	5,0	628	38	-	3	-
25 - 29	629	4,7	423	187	-	19	-
30 - 34	635	4,7	282	307	-	46	-
35 - 39	655	4,8	184	389	6	76	-
40 - 44	1 086	8,0	229	707	-	150	-
45 - 49	1 230	9,1	(189)	820	15	206	-
50 - 54	1 203	8,9	130	854	28	191	-
55 - 59	935	6,9	81	703	51	100	-
60 - 64	914	6,8	60	680	66	108	-
65 - 69	807	6,0	31	552	129	95	-
70 - 74	1 023	7,6	37	731	202	53	-
75 - 79	701	5,2	45	396	228	32	-
80 - 84	536	4,0	(27)	219	278	12	-
85 - 89	278	2,1	6	67	196	9	-
90 und älter	(101)	(0,7)	6	14	81	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	245	1,8	245	-	-	-	-
3 - 5	242	1,8	242	-	-	-	-
6 - 9	378	2,8	378	-	-	-	-
10 - 15	709	5,2	709	-	-	-	-
16 - 18	399	3,0	399	-	-	-	-
19 - 24	803	5,9	762	38	-	3	-
25 - 39	1 919	14,2	889	883	6	141	-
40 - 59	4 454	33,0	629	3 084	94	647	-
60 - 66	1 199	8,9	63	881	115	140	-
67 - 74	1 545	11,4	65	1 082	282	116	-
75 und älter	1 616	12,0	(84)	696	783	53	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 009	96,3	4 330	6 368	1 265	1 046	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	275	2,0	81	155	9	(30)	-
Kasachstan	6	0,0	3	3	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	15	0,1	3	9	-	3	-
Polen	6	0,0	-	3	-	3	-
Rumänien	9	0,1	6	3	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	-	19	-	-	-
Türkei	10	0,1	-	10	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	148	1,1	42	85	6	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 870	58,6	2 590	3 950	800	530	/
Evangelische Kirche	3 570	26,6	1 250	1 700	390	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	11,7	530	790	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 580	49,0	2 050	3 710	100	720	/
Erwerbstätige	6 390	47,6	1 970	3 630	100	690	/
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 840	51,0	2 370	2 940	1 210	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	10,7	1 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 720	27,7	210	2 090	1 170	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,2	540	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	660	/	/	/
Sonstige	390	2,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 650	88,5	1 780	3 190	80	600	/
Beamte/-innen	320	5,0	100	200	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	200	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,7	250	540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	19,1	300	730	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	16,5	280	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	14,9	300	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	15,3	420	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,7	/	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,9	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	30,7	530	1 200	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	22,5	390	870	/	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	(20)	/	/	/	/
Baugewerbe	410	6,5	130	250	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,2	540	810	/	(160)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	16,8	330	600	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	7,4	210	(210)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	44,7	890	1 610	50	(320)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,0	(60)	170	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	10,9	(240)	360	10	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	7,3	(140)	290	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	22,4	450	790	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	31,6	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	56,5	740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,1	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,1	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	52,3	960	3 770	1 020	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 470	20,6	840	1 290	/	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,3	680	1 290	/	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	9,5	320	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	12,4	550	780	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	27,6	1 360	1 220	530	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	53,3	1 220	3 860	660	640	/
Fachschulabschluss	1 090	9,1	200	750	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,6	/	380	/	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	/	340	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 240	91,2	4 040	6 060	1 250	890	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 180	8,8	440	600	/	/	/
Ausländer/-innen	480	3,6	130	290	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,1	/	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,3	320	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	3,1	/	250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,1	230	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	340	28,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	29,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	320	45,1	/	200	/	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	11,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	600	51,1	150	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 419	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 309	36,0
Paare ohne Kind(er)	1 988	31,0
Paare mit Kind(ern)	1 469	22,9
Alleinerziehende Elternteile	509	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 309	36,0
Ehepaare	3 124	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	333	5,2
Alleinerziehende Mütter	402	6,3
Alleinerziehende Väter	107	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 309	36,0
2 Personen	2 342	36,5
3 Personen	1 028	16,0
4 Personen	547	8,5
5 Personen	149	2,3
6 und mehr Personen	(44)	(0,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 789	27,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	608	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 022	62,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 966	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 988	50,1
Paare mit Kind(ern)	1 469	37,0
Alleinerziehende Elternteile	509	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 124	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	333	8,4
Alleinerziehende Väter	107	2,7
Alleinerziehende Mütter	402	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 392	60,3
3 Personen	968	24,4
4 Personen	504	12,7
5 Personen	(80)	(2,0)
6 und mehr Personen	22	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 509	135 531	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 546	65 866	485 050	39 145 941
Weiblich	6 963	69 665	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	400	4 405	34 684	3 338 895
5 - 9	465	4 862	38 323	3 525 830
10 - 14	585	6 238	46 152	3 940 566
15 - 19	657	6 965	52 046	4 013 880
20 - 24	669	7 704	57 498	4 835 639
25 - 29	629	7 230	56 250	4 872 533
30 - 34	635	6 851	52 810	4 751 911
35 - 39	655	6 773	52 188	4 742 893
40 - 44	1 086	10 306	74 809	6 351 189
45 - 49	1 230	12 455	89 408	6 999 679
50 - 54	1 203	11 972	85 884	6 206 294
55 - 59	935	10 111	75 261	5 419 450
60 - 64	914	8 722	63 853	4 702 815
65 - 69	807	7 049	50 813	4 173 351
70 - 74	1 023	9 444	65 349	4 861 239
75 - 79	701	6 452	46 098	3 270 283
80 - 84	536	4 485	32 830	2 328 083
85 - 89	278	2 594	18 831	1 335 076
90 und älter	(101)	913	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	245	2 579	20 530	1 984 523
3 - 5	242	2 728	21 277	2 025 183
6 - 9	378	3 960	31 200	2 855 019
10 - 15	709	7 526	55 924	4 719 579
16 - 18	399	4 182	31 040	2 377 761
19 - 24	803	9 199	68 732	5 692 745
25 - 39	1 919	20 854	161 248	14 367 337
40 - 59	4 454	44 844	325 362	24 976 612
60 - 66	1 199	11 099	80 885	6 108 258
67 - 74	1 545	14 116	99 130	7 629 147
75 und älter	1 616	14 444	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 465	47 890	367 987	32 039 091
Verheiratet	6 661	65 282	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 280	12 166	84 798	5 733 361
Geschieden	1 100	10 099	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	76	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	-	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 009	128 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	106	1 515	140 103
Griechenland	-	96	749	254 282
Italien	275	2 467	15 672	488 390
Kasachstan	6	(89)	519	46 740
Kroatien	3	75	599	209 840
Niederlande	3	(34)	468	128 862
Österreich	15	93	829	164 246
Polen	6	238	2 795	382 391
Rumänien	9	(106)	1 448	126 169
Russische Föderation	19	198	1 971	174 023
Türkei	10	1 012	10 678	1 505 305
Ukraine	6	65	1 363	112 983
Sonstige	148	2 089	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 870	81 340	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	3 570	33 780	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	480	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	650	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	180	2 230	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	15 900	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,6	48,5	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,0	3,3	3,5	4,2
5 - 9	3,4	3,6	3,8	4,4
10 - 14	4,3	4,6	4,6	4,9
15 - 19	4,9	5,1	5,2	5,0
20 - 24	5,0	5,7	5,8	6,0
25 - 29	4,7	5,3	5,6	6,1
30 - 34	4,7	5,1	5,3	5,9
35 - 39	4,8	5,0	5,2	5,9
40 - 44	8,0	7,6	7,5	7,9
45 - 49	9,1	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,8	8,6	7,7
55 - 59	6,9	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,8	6,4	6,4	5,9
65 - 69	6,0	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,6	7,0	6,5	6,1
75 - 79	5,2	4,8	4,6	4,1
80 - 84	4,0	3,3	3,3	2,9
85 - 89	2,1	1,9	1,9	1,7
90 und älter	(0,7)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,8	1,9	2,1	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,1	2,5
6 - 9	2,8	2,9	3,1	3,6
10 - 15	5,2	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,0	3,1	3,1	3,0
19 - 24	5,9	6,8	6,9	7,1
25 - 39	14,2	15,4	16,1	17,9
40 - 59	33,0	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,9	8,2	8,1	7,6
67 - 74	11,4	10,4	9,9	9,5
75 und älter	12,0	10,7	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,1	35,3	36,8	39,9
Verheiratet	49,3	48,2	47,1	45,7
Verwitwet	9,5	9,0	8,5	7,1
Geschieden	8,1	7,5	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,3	95,1	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,3
Italien	2,0	1,8	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,0	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,7	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,5	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58,6	60,5	63,3	31,2
Evangelische Kirche	26,6	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,7	11,8	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 580	68 390	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	6 390	65 170	487 160	41 049 730
Erwerbslose	190	3 220	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	2 590	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	6 840	66 020	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	15 590	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 720	33 090	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5 390	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	740	7 940	55 360	2 640 520
Sonstige	390	4 010	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 650	56 360	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	320	3 540	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	200	2 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2 320	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	320	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	2 730	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	860	7 760	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	12 780	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	8 680	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	930	10 610	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	960	9 510	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5 330	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	5 520	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	280	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	450	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 960	18 900	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	13 460	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 150	7 590	554 250
Baugewerbe	410	4 300	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	16 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	11 410	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	4 590	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 850	29 810	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2 150	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	6 780	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	5 580	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	15 300	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	4 220	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	7 540	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 340	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7 370	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	4 840	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	2 520	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	61 030	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 470	25 850	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	23 520	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 340	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 130	10 270	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	14 360	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 300	35 330	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	59 700	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 090	12 180	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 220	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	5 440	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	460	4 390	53 740	5 471 080
Promotion	/	620	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 240	116 440	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 180	17 970	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	480	6 550	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	4 340	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2 200	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	11 430	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	420	6 290	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	5 140	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2 530	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2 610	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	340	4 110	24 460	796 770
Kasachstan	/	2 100	13 520	1 240 570
Kroatien	/	/	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	/	2 000	19 870	2 006 410
Rumänien	/	360	4 900	576 200
Russische Föderation	/	2 030	14 990	1 318 130
Türkei	/	1 810	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	350	4 720	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	330	3 830	171 620
1960 - 1969	/	720	7 490	608 420
1970 - 1979	/	960	11 080	1 277 210
1980 - 1989	/	1 740	14 140	1 680 040
1990 - 1999	320	4 800	36 620	3 159 270
2000 - 2011	150	1 920	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	/	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 530	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	2 140	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	130	2 720	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	3 610	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	600	7 820	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	/	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,0	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	47,6	48,5	49,0	51,5
Erwerbslose	1,4	2,4	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,9	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,0	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,7	11,6	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,7	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,0	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	5,9	5,6	3,3
Sonstige	2,9	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,5	86,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,4	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	4,0	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	3,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,7	12,1	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,5	13,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,6	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	14,8	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	8,3	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,5	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	29,0	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,5	20,6	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,8	1,6	1,4
Baugewerbe	6,5	6,6	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	24,6	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,5	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	7,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	45,7	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,4	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	8,6	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	23,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,6	30,0	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,5	53,5	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	16,6	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	6,2	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,1	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	52,3	51,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,6	21,7	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,3	19,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,0	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,5	8,6	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	12,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	29,7	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,3	50,2	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,2	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,6	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,9	3,7	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,2	86,6	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,8	13,4	16,3	19,2
Ausländer/-innen	3,6	4,9	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	3,2	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,6	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,3	8,5	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	4,7	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	3,8	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,9	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	-	/	0,5	2,4
Italien	28,5	22,9	15,1	5,2
Kasachstan	/	11,7	8,3	8,1
Kroatien	/	/	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	/	11,2	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	11,3	9,2	8,6
Türkei	/	10,1	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	29,5	26,3	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,1	3,7	1,8
1960 - 1969	/	6,8	7,3	6,3
1970 - 1979	/	9,0	10,8	13,2
1980 - 1989	/	16,4	13,8	17,4
1990 - 1999	45,1	45,2	35,7	32,8
2000 - 2011	21,8	18,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	/	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	8,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	14,1	11,9	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	15,2	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	/	20,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	51,1	43,5	43,3	44,4
Unbekannt	/	/	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 419	62 231	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 309	21 370	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 988	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 469	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	509	5 255	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	1 281	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 309	21 370	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 124	30 415	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	333	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	402	4 283	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	107	972	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	144	1 281	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 309	21 370	161 692	13 960 811
2 Personen	2 342	21 788	154 971	12 455 731
3 Personen	1 028	10 409	75 553	5 454 875
4 Personen	547	6 155	47 618	3 906 260
5 Personen	149	1 752	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	(44)	757	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 789	15 441	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	608	6 462	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 022	40 328	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	34,3	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,9	25,5	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	34,3	35,2	37,2
Ehepaare	48,7	48,9	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,9	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,6	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,0	34,3	35,2	37,2
2 Personen	36,5	35,0	33,7	33,2
3 Personen	16,0	16,7	16,4	14,5
4 Personen	8,5	9,9	10,4	10,4
5 Personen	2,3	2,8	3,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,7)	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,9	24,8	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,4	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,7	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 966	39 580	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 988	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 469	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	509	5 255	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 124	30 415	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	333	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	107	972	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	402	4 283	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 392	22 404	158 582	12 429 861
3 Personen	968	10 021	72 912	5 313 244
4 Personen	504	5 557	43 305	3 706 717
5 Personen	(80)	1 215	9 695	942 856
6 und mehr Personen	22	383	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,1	46,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,0	40,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	13,3	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,8	76,8	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,8	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,8	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,3	56,6	55,2	54,9
3 Personen	24,4	25,3	25,4	23,4
4 Personen	12,7	14,0	15,1	16,4
5 Personen	(2,0)	3,1	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

